

22. Dezember 2016

Qualität der Suchtarbeit in Niederösterreich auf weitere Jahre gesichert **Wilfing, Androsch: Rasche, kompetente und anonyme Hilfe**

Durch Beschluss der NÖ Landesregierung wurde kürzlich der Vertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der Fachstelle für Suchtprävention für weitere Jahre verlängert. Durch die Finanzierungszusage sind die geplanten Projekte und Programme in der Suchtvorbeugung gesichert. „Wir wollen Menschen in verschiedenen Lebens- und Problemlagen besser erreichen und ihnen unbürokratisch Unterstützung anbieten. Mit dem Beschluss wurden zukunftsweisende Schritte gesetzt, unserem Ziel auch weiterhin näher zu kommen: die Menschen in Niederösterreich wirksam vor Sucht zu schützen. Die Fachstelle ist dabei unsere Drehscheibe für Prävention und Kompetenzzentrum für Suchtarbeit in Niederösterreich“, so Landesrat Mag. Karl Wilfing.

„Sucht - ob sie mit Internet, Alkohol oder Drogen zusammenhängt - ist mit einer massiven Gesundheitsgefährdung und hohen Folgekosten im Gesundheitssektor verbunden - daher unternehmen wir alle Anstrengungen, gemeinsam mit der NÖGKK und der Fachstelle NÖ, beim Ausstieg bestmöglich zu unterstützen“, so Landesrat Ing. Maurice Androsch. Er sei davon überzeugt, so Androsch weiter, dass „die gesetzten Initiativen wesentlich zur Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung beitragen werden. Denn die Gesundheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher kann nur durch gebündelte Anstrengungen in allen Politikfeldern wirksam und nachhaltig gefördert werden.“

Durch die Verlängerung des Vertrags zwischen dem Land Niederösterreich und der Fachstelle NÖ kann der erfolgreiche Weg weiter fortgesetzt werden. Die Angebote in der Suchtarbeit können so noch bedarfsorientierter gestaltet werden, um den vielfältigen Zielgruppen gerecht zu werden. „Auf Basis der NÖ Suchtstrategie 2016 werden jährlich in der Suchtvorbeugung, in der Suchthilfe und Inklusion und auch bei unterstützenden Angeboten rund 1.600 Aktionen durchgeführt. Damit erreichen wir etwa 34.000 Personen“, so Ursula Hörhan, Geschäftsführerin der Fachstelle.

Seit 1998 ist die Fachstelle für Suchtprävention die vom Land beauftragte Drehscheibe für alle Belange der Suchtarbeit in ganz Niederösterreich. Seit 2013 wurden die Tätigkeitsfelder der Fachstelle um den Bereich der Sexualpädagogik erweitert. Um diese Zusammenarbeit auch nach außen zu kommunizieren, wurde zeitgleich mit der Suchtstrategie ein gemeinsames Logo aus der Taufe gehoben. Die „NÖ Suchtstrategie 2016“ und der Jahresbericht 2016 sind in gedruckter Form bei der Fachstelle NÖ bestellbar und stehen in elektronische Form ebenfalls auf der Homepage <http://www.fachstelle.at/> zur Verfügung.

NK Presseinformation

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, und e-mail florian-liehr@noel.gv.at, bzw. Büro Landesrat Ing. Maurice Androsch, Anton Feilinger, Telefon 0699/13031166, e-mail anton.feilinger@lr-androsch.at